



Stellungnahme zur Novelle der Gas-Marktmodell-Verordnung 2012

Aichhorn Helmut

An:

marktregeln@e-control.at

12.03.2013 07:57

Details verbergen

Von: Aichhorn Helmut <helmut.aichhorn@sca.com>

An: "marktregeln@e-control.at" <marktregeln@e-control.at>

Protokoll: Diese Nachricht wurde weitergeleitet.

1 Attachment



image001.jpg

Sehr geehrte Damen und Herren!

Recht herzlichen Dank, dass wir zum Begutachtungsentwurf der Novelle zur Gas-Marktmodell-Verordnung 2012 Stellung beziehen dürfen.

Neben einiger begrüßenswerter Anpassungen sind aus unserer Sicht noch folgende Themen unbedingt in die Novelle einzuarbeiten:

a) Reduktion bzw. Eliminierung der asymmetrischen Auf-/Abschläge für Ausgleichsenergie. Speziell Industriebetriebe, welche den Gas Bezug immer genau anmelden und später aus nicht vorhersehbaren Gründen zum Zeitpunkt des Bezuges diesen nicht genau einhalten können, werden hier doppelt und sehr massiv – auch bei nur geringen Abweichungen - zur Kasse gebeten. In diesem Zusammenhang sind auch die asymmetrischen Auf-/Abschläge ein zusätzlicher Kostenfaktor und scheinen durch nichts gerechtfertigt. Wegen der gebotenen Risikominimierung für den Industriebetrieb muss dieser daher nun eher immer geringfügig übernominieren – welches zu einer sicherlich nicht gewollten Erhöhung der gesamten AE-Menge führt.

b) Die Mengenbeschaffung des VGM im Auktionsverfahren erscheint nicht erforderlich. Diese könnte auch im Fließhandel zum mengengewichteten Durchschnittspreis der Abrufe (ohne Limitierung durch ein Preisband) erfolgen. Die Auktion verteuert die AE unnötig sehr stark, da stets das volle Preisband ausgenutzt wird und damit de-facto der AE-Markt vom Handelsmarkt entkoppelt wird (d.h. kein erwünschter Wettbewerb zwischen den AE-Anbietern entsteht). Einige Marktteilnehmer verdienen so ein schönes „Körbergeld“. Industriebetriebe, welche sich ihr Portfolio selber bewirtschaften (ev. auch über einen Dienstleister, welcher die entsprechenden Sicherheiten /Berechtigungen beibringt), werden somit erheblich

ungleich gegenüber z.B. großen BG's behandelt, da diese nicht intern ausgleichen können und auf einen funktionierenden AE-Markt angewiesen sind.

Wir stehen ihnen für Rückfragen bzw. ein Gespräch gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Aichhorn

Leiter Energieversorgung

TTE

SCA GRAPHIC LAAKIRCHEN AG

Schillerstrasse 5

A-4663 LAAKIRCHEN

Phone +43 7613 8800 349

Fax 43761388009349

Mobile +436646277349

helmut.aichhorn@sca.com

www.sca.com

